

Bewerbung?

Beitrag von „_Malina_“ vom 28. Mai 2009 21:30

Du bewirbst dich um die Seminare deiner Wahl.

Mit Glück (ist völliger Zufall, wenn du keine Sozialpunkte hast und auch ganz unabhängig von der Note!) kommst du an deinen Wunschseminarort.

Dieser Wunschseminarort hat - je nach Anlage - ein riesiges Einzugsgebiet (wie z.B. Buchholz im Gegensatz zu Hannover Stadt).

Innherhalb dieses kannst du dir in den meisten Seminaren eine ungefähre Richtung, in der deine Schule liegen soll, wünschen. Aber nicht in allen. Diesem Wunsch muss absolut nicht nachgekommen werden - genau wie mit dem Seminarort - es gibt da keine Rechtsgrundlage, an eine bestimmte Stelle zu bekommen.

Manche Seminare lassen es auch zu, dass Anwärtter von bestimmten Schulen angefordert werden und gehen diesem Wunsch dann auch je nach Gusto (auch keine Verpflichtung!) nach.

D.h. in diesem Moment kann man sich ggf. anfordern lassen.

Generell und absolut heißt dies aber: Ohne dem passenden Seminar zugewiesen worden zu sein bringt es dir überhaupt nichts (!) wenn eine Schule dich anfordert.

Über die Chancen, an Ort xy zu kommen, kann dir NIEMAND Auskunft geben. Natürlich sind generell erstmal große Städte und Unistädte beliebtere Wunschorte als in der Pampa - aber das heißt nicht, dass in Einzelfällen auch mal jemand, der nach Leer wollte nach Hannover kommt (obwohl er es nicht wollte), obwohl sich nach einer Stelle dort 100 Leute die Finger lecken. Beeinflussen oder abschätzen kann man da gar nichts. Da muss man wirklich das Schicksal abwarten.

Fall einem der zugewiesenen Seminarort nicht passt kann man noch mit einem Umsetzungsantrag versuchen, einen anderen Ort zu bekommen. Aber auch hier hat man keinerlei Anrecht.